

# ProfiGemüse CH

## Das integrierte ProfiCrops Projekt für den Schweizer Gemüsebau

Jahresbericht 2010 ProfiGemüse CH

Autoren: Ute Vogler, Robert Baur

### ProfiGemüse CH

Innerhalb des Agroscope Forschungsprogramms ProfiCrops wurde im Jahr 2009 das integrierte Projekt ProfiGemüse CH lanciert, mit dem Ziel die Konkurrenzfähigkeit des Schweizer Gemüsebaus unter liberalisierten Marktbedingungen zu stärken. Das Projekt ProfiGemüse CH wird von einem Steuerungsausschuss geleitet, dessen Aufgaben darin bestehen, Projektziele zu erstellen, Teilprojekte zu leiten und Projektpartnern als Ansprechstelle zu dienen. ProfiGemüse CH ist thematisch in die beiden Teilprojekte „Betriebswirtschaft“ und „Wissensaustausch und Netzwerk“ unterteilt.

#### ProfiGemüse CH

Leitung: ACW  
Stellvertretung: SZG  
Administration: ACW

#### Steuerungsausschuss

Beteiligte Organisationen: ACW; Agridea; Inforama Ins; Kantonale Fachstellen Gemüse AG, TG, VS, ZH; SZG / FFG.

**Teilprojekt Betriebswirtschaft**  
Beteiligte Organisationen: ACW; Agridea; ART; Kantonale Fachstellen Gemüsebau FR, TG

**Teilprojekt Wissensaustausch und Netzwerk**  
Beteiligte Organisationen: ACW; Inforama Ins; Kantonale Fachstellen Gemüsebau AG, ZH; SZG / FFG

Organisation des integrierten ProfiCrops Projektes  
ProfiGemüse CH (Stand 2010) mit Auflistung der beteiligten Partner.

### Aktivitäten 2010 im Teilprojekt Betriebswirtschaft

**Ziel:** Im Teilprojekt Betriebswirtschaft werden neue Technologien betriebsökonomisch beurteilt, und Aspekte der arbeits- und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen bearbeitet. Ein Schweiz-weites Netzwerk wurde aufgebaut, um Informationen gemeinsam zu erarbeiten und zur Verfügung zu stellen.

**Resultate aus dem Teilprojekt Betriebswirtschaft:**

Der Einsatz des Global Positioning Systems (GPS) im Gemüsebau wurde in einer Zusammenarbeit der Forschungsanstalten Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Agroscope Changins-Wädenswil ACW und der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit untersucht. Gemüseproduzenten wurden auf der Praxistagung Wädenswiler Gemüsebautag zu diesem Thema informiert und die Publikation der Ergebnisse in Form einer technischen Broschüre ist in Vorbereitung.



Einsatz einer Beetfräse mit GPS – Steuerung im Gemüsebau (Bild: ACW)

In der Gewächshaustechnik wurden neue Ansätze wie die Klimasteuerung durch Temperaturintegration und der



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW  
Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART



Gruppenfoto mit den Beteiligten eines Workshops zur betriebsökonomischen Beurteilung von Gewächshaus Technik. Von links nach rechts M. Leumann, L. Collet, R. Baur, E. Bravin, C. Gilli, L. Knapp, U. Vogler (Bild: Agridea)

modifizierte Einsatz des Energieschirms in einer Zusammenarbeit von Agroscope ACW, Agridea und den kantonalen Fachstellen Gemüsebau ökonomisch beurteilt. Die umfassende Beurteilung neuer Methoden erleichtert es die praktische Relevanz von Neuigkeiten abschätzen zu können. Die Resultate wurden bei der Fachtagung Trends im Gemüsebau mehr als 200 Vertretern der Gemüsebranche aus Handel und Produktion vorgestellt.

Der Arbeitszeitbedarf in ausgewählten Gemüsekulturen im Gewächshaus wurde von ART im Auftrag des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), Deutschland, erhoben. Die kantonalen Fachstellen Gemüsebau unterstützen ART dabei, Kontakte zu Betrieben für die Datenerhebung herzustellen. Dank ProfiGemüse CH kann ART die Resultate auch der Schweizer Gemüsebaupraxis zur Verfügung stellen. Erste Ergebnisse wurden bereits an der Fachtagung Trends im Gemüsebau präsentiert.



Erfassung arbeitswirtschaftlicher Kennzahlen am Beispiel der Tomatenernte (Bild: ART)

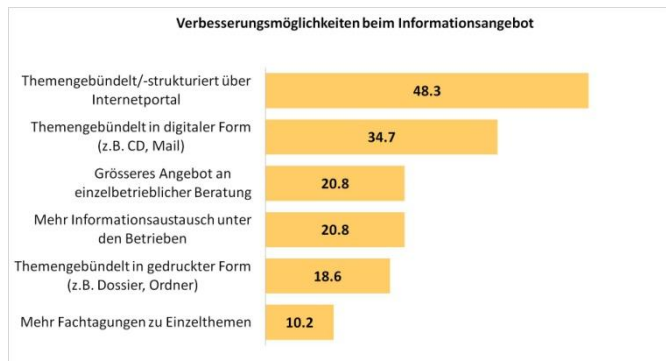
Ein Branchenseminar zu betriebswirtschaftlichen Kennzahlen wurde in einer Zusammenarbeit von ACW, Agridea und der kantonalen Fachstelle Gemüsebau BBZ Arenenberg konzeptionell vorbereitet. Die Durchführung wurde von der Branche vorderhand als nicht prioritär betrachtet.

## Aktivitäten 2010 im Teilprojekt Wissensaustausch und Netzwerk

**Ziel:** Das Teilprojekt Wissensaustausch und Netzwerk koordiniert das Wissensangebot und die Wissensbeschaffung in der Gemüsebaubranche. Ein Netzwerk der Hauptakteure in der Wissensvermittlung soll die aktuelle Situation analysieren, Vorschläge erarbeiten und umsetzen.

**Resultate aus dem Teilprojekt Wissensaustausch und Netzwerk:**

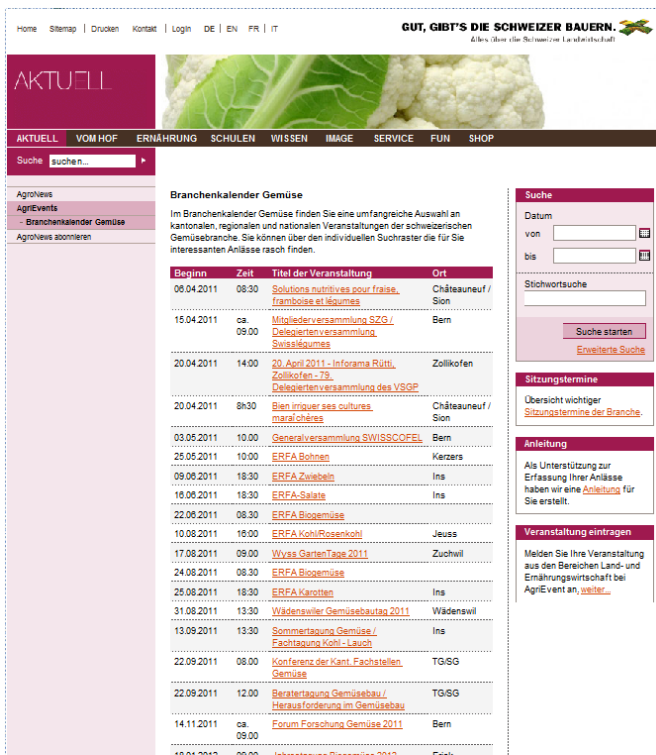
Die Wissensbeschaffung im Schweizer Gemüsebau wurde mit Hilfe einer Branchenumfrage erfasst. Ein Fragebogen von ProfiGemüse CH wurde über die kantonalen Fachstellen Gemüsebau an über 1'000 Produzenten verschickt. Der Rücklauf der Fragebögen beträgt 16.5%. Basierend auf den ermittelten Stärken und Schwächen und den geäußerten Bedürfnissen können nun das Informationsangebot und die Art der Vermittlung (Informationskanäle) für Produzenten verbessert werden. Die Publikation der Ergebnisse ist in Vorbereitung.



Ein Ergebnis aus der Umfrage: Antworten auf die Frage, wo Verbesserungsmöglichkeiten beim Informationsangebot bestehen (Grafik: ACW)

Der Bedarf an überregionaler Zusammenarbeit zur Durchführung von Fachveranstaltungen wurde bei den kantonalen Fachstellen Gemüsebau, in der Beratung, Forschung und den Verbänden abgefragt. Das Zwischenergebnis zeigt, dass das Interesse an einer überregionalen Koordination und Organisation für Fachveranstaltungen besteht. Ein Konzept zum weiteren Vorgehen und zur Koordination wird erarbeitet.

Zur Vermeidung zeitlicher Überschneidungen von Fachveranstaltungen wurde ein zentraler Branchenkalender im Internet aufgeschaltet. Der Kalender wird von Agroscope ACW, Agridea, FiBL, Inforama, 17 kantonalen Fachstellen Gemüsebau, Landwirtschaftlicher Informationsdienst (LID.CH), Schweizerische Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen (SZG) und Verband Schweizerischer Gemüseproduzenten (VSGP) aktiv unterstützt. Für die Akteure im Schweizer Gemüsebau wurde damit eine zentrale Plattform geschaffen, die eine Übersicht über alle Veranstaltungen bietet.



Erscheinungsbild des Branchenkalenders Gemüse, eine Rubrik auf [www.landwirtschaft.ch](http://www.landwirtschaft.ch) → AgriEvents → Branchenkalender Gemüse

## Referate und Veröffentlichungen

### Teilprojekt Betriebswirtschaft:

- M. Holpp (ART). 01.09.2010. Lenksysteme im Gemüsebau. Wädenswiler Gemüsebautag.
- C. Gilli (ACW), L. Collet (Grangeneuve, Kt. FR). 26.01.2011. Optimierung der Energieeffizienz in Gewächshäusern – Wirtschaftliche Aspekte. Trends im Gemüsebau.
- K. Heitkämper (ART). 26.01.2011. Arbeitszeitbedarf im Gemüsebau: Optimierungsmöglichkeiten am Beispiel der Tomatenernte. Trends im Gemüsebau.

### Teilprojekt Wissensaustausch und Netzwerk:

- T. Wieland (SZG). 14.04.2010. ProfiGemüse CH – Miteinbezug der kantonalen Beratung in gemeinsame Projekte. Mitgliederversammlung SZG.
- T. Wieland (SZG). 09.09.2010. Zwischenbericht der Umfrage Infoveranstaltungen Gemüsebau 2010 – 2012. Konferenz kantonale Fachstellen Gemüse / Spezialkulturen.
- T. Wieland (SZG), R. Baur (ACW). 09.09.2010. ProfiGemüse CH – Ergebnisse, aktueller Stand und nächste Schritte. Konferenz kantonale Fachstellen Gemüse / Spezialkulturen.
- T. Wieland (SZG). 08.11.2010. Novum: Zentraler Veranstaltungskalender für die Gemüsebaubranche im Internet. Medienmitteilung.

## Projektpartner von Agroscope und ihre Leistungen 2010

Agridea	9 Tage
Fachstelle für Gemüsebau Inforama Seeland (BE)	4 Tage
Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg, Gemüse- und Beerenbau (TG)	13 Tage
Office Central Vaudois de la Culture Maraîchère Châteauneuf (VS)	2 Tage
Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg Grangeneuve, Zentralstelle für Gemüsebau (FR)	19 Tage
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gemüse und Beeren (AG)	4 Tage
Strickhof Fachstelle Gemüse (ZH)	4 Tage
Schweizerische Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen (SZG)	17 Tage

Weitere Leistungen wurden von den kantonalen Fachstellen Gemüsebau zur Unterstützung und Durchführung der Branchenumfrage erbracht.

## Ausblick 2011

Die Zusammenarbeit in diesem Netzwerk soll weiter bestehen und je nach Möglichkeit ausgebaut werden, um alle wichtigen Partner des Schweizer Gemüsebaus einzubeziehen.



Version: Mai 2011  
 Herausgeber: Forschungsanstalt Changins-Wädenswil ACW  
 Redaktion: U. Vogler  
 Copyright: Forschungsanstalt Changins-Wädenswil ACW  
 Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.  
[www.proficrops.ch](http://www.proficrops.ch)